

## Kleines Abfall ABC

---

Liebe Riedstädterinnen und Riedstädter,

die Abfallsortierung ist manchmal gar nicht so einfach. Es gibt die unterschiedlichsten Abfallbehälter und Abgabestellen. Da wird die richtige Zuordnung der Abfälle schon fast zur Wissenschaft.

Mit diesem Heft wollen wir Ihnen viele Fragen beantworten: wo die Abfälle hingehören oder was man im Alltag zum Umweltschutz durch Abfallvermeidung beitragen kann. Außerdem nennen wir die wichtigsten Telefonnummern auf der Rückseite des Heftes.

Die Riedstädter Bürgerinnen und Bürger haben seit 1992 viel zu einer umweltgerechten Entsorgung der Abfälle beigetragen. Für den Erfolg der Abfallbeseitigung zählt vor allem, dass Papier, Pappe und Plastikverpackungen sowie kompostierbare Abfälle konsequent getrennt gesammelt und verwertet werden.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen telefonisch oder online über <https://www.riedstadt.de/stadt.html> gerne zur Verfügung.

Marcus Kretschmann  
Bürgermeister

# Abfall ABC

## Wohin gehören welche Abfälle?

Damit Getrennsammlung und Recycling auch wirklich gut funktionieren können, müssen alle Abfälle in die richtigen Sammelbehälter gegeben, also gut sortiert werden.

Dieses Abfall ABC möchte Ihnen die Zuordnung erleichtern. Wenn Sie aber nicht ganz sicher sind oder Fragen zu Abfällen haben, die nicht in diesem ABC vorkommen, rufen Sie die Umweltberatung der Stadt oder die Abfallberatung der Riedwerke an.

**Alle wichtigen Telefonnummern finden Sie auf der Rückseite der Broschüre und auf dem aktuellen Abfallkalender.**

## A

**Abbeizmittel** gehören zum Sondermüll

### Abfallberatung

Wenn Sie Fragen haben, wie Ihre Abfälle richtig zu entsorgen sind, erteilt die Abfallberatung der Riedwerke oder des Kreises Auskunft. Die Telefonnummer finden Sie auf der Rückseite der Broschüre oder auf dem aktuellen Abfallkalender.

### Abfallkalender

Einen Kalender mit allen Abfuhr- und Sammelterminen erhalten Sie jeweils zum Jahresbeginn.

### Abfallvermeidung

Nur durch Abfallvermeidung können in der Abfallwirtschaft dauerhaft Kosten gespart und Umweltbelastungen vermieden werden. Wo immer es geht, sollten Sie beim Einkauf auf Produkte verzichten, die bei Herstellung, Verbrauch oder Beseitigung große Abfallmengen zurücklassen.

### Abflussreiniger

gehören zum Sondermüll.

### Akkus

Alte und defekte Akkus sollen dem Handel zurückgegeben werden.

### Altglas

siehe Glascontainer.

### Altkleider

Die Kleiderkammer des Roten Kreuz (Erfelden) nimmt saubere und gut erhaltene Bekleidung an. Der AWS stellt für alte Kleider, saubere Stoffe und tragbare Schuhe (paarweise zusammengebunden) auf den Wertstoffhöfen Container zur Verfügung. Bitte gut verpacken, damit die Textilien nicht verschmutzen.

### Altmetall

Für Altmetall wie Töpfe, Boiler, Gitter, Kellerroste oder ähnliches stehen an den Wertstoffhöfen Container bereit.

### Altöl

Gebrauchtes Altöl nimmt der Händler zurück. Mit Öl verschmutzte Lappen oder Papiere gehören zum Sondermüll. Bitte denken Sie daran, dass Öl keinesfalls in die Kanalisation oder das Erdreich gelangen darf. Überlassen Sie Ölwechsel und Wagenwäsche lieber den dazu eingerichteten Werkstätten oder Waschanlagen.

### Altpapier

Jedes Grundstück hat eine Papiertonne zur Verfügung, in die Zeitungen, Zeitschriften, Knüllpapier, Karton, Notizzettel oder ähnliches gehören. Große Kartonagen können Sie in den Wertstoffhöfen abgeben.

### Aluminium

Getränkedosen, Alufolie, Joghurtdeckel und andere Artikel aus Aluminium können in den „Gelben Sack“ oder die „Gelbe Tonne“ gegeben werden.

### Arzneimittel

Verfallene oder nicht gebrauchte Arzneimittel gehören in die Restmülltonne. Bitte auf keinen Fall über die Toilette entsorgen!

### **Asbest**

Asbesthaltige Materialien wie Eternit-Platten oder -Pflanzkübel werden auf der Deponie Büttelborn gesondert abgelagert. Fragen Sie die Abfallberatung der Riedwerke, wie in Ihrem Einzelfall vorzugehen ist. Vermeiden Sie unbedingt eine Zerkleinerung von asbesthaltigen Materialien und die damit verbundene Staubeentwicklung.

### **Äste**

Äste sind als Grünabfall zu behandeln. Können sie nicht auf dem eigenen Kompost verarbeitet werden, gibt es folgende Möglichkeiten:

- Abfuhr in der Biomülltonne
- Abfuhr bei der Grünabfallsammlung (gebündelt oder im Papiersack)
- Abgabe auf dem Wertstoffhof **Erfelden** oder an der Kompostierungsanlage Brunnenhof (bis maximal 10 cm stark)

### **Asche**

Asche aus Holz- oder Kohlefeuerung (Ofen, Kamin, Grill) gehört in die Restmülltonne. Achtung: Nur kalte Asche einfüllen!

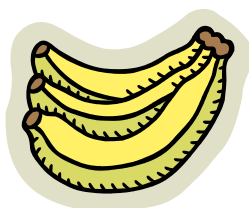
### **Autobatterien**

nimmt der Handel zurück.

### **Autoteile, Autowracks**

Einen Schrotthändler finden Sie im Branchenfernsprechbuch. Kleinteile, sofern sie nicht mit Öl oder anderen Betriebsflüssigkeiten verunreinigt sind, können in die Restmülltonne oder den Altmittelcontainer der Wertstoffhöfe.

## **B**



### **Babywindeln**

gehören in die Restmülltonne.

Zur Abfallvermeidung kann die Nutzung von Stoffwindeln oder eines Windelservice beitragen.

### **Bananenschalen**

Bananenschalen können gut kompostiert werden, entweder auf dem eigenen Kompost oder über die Biomülltonne. Es muss nicht befürchtet werden, dass die Mittel, mit denen die Schale behandelt wurde, den Rotteprozess überdauern.

### **Batterien**

müssen dem Handel zurückgegeben werden.

### **Baumschnitt**

siehe Äste.

### **Baustellenabfälle**

die nicht mineralisch sind (z.B. Folien, Gipskarton, Holz, Teppich, Tapeten, Kabel, Fenster), dürfen nicht als Bauschutt entsorgt werden. Größere Mengen sollten Sie einem Containerdienst übergeben. Kleinere Mengen entsorgen Sie über die Restmülltonne oder im Sperrmüllcontainer auf dem Wertstoffhof (gebührenpflichtig).

### **Bauschutt**

Mineralischer Bauschutt (Ziegel, Fliesen, Mörtel ..) in Kleinmengen bis maximal 1 cbm werden gegen Gebühr an den Wertstoffhöfen angenommen. Größere Mengen kann man in Selbstanlieferung zur Bauschuttrecyclinganlage (Öffnungszeiten siehe Deponie) in Büttelborn bringen, oder Sie beauftragen einen Containerdienst (Branchenfernsprechbuch).

### **Binden**

gehören in die Restmülltonne.

### **Biomüll**

Als Biomüll werden alle Abfälle bezeichnet, die sich kompostieren lassen, z.B. Obst- und Gemüseschalen, Küchenabfälle, Gras- und Strauchschnitt, Laub, Wildkräuter, Haare. **Solche Abfälle dürfen nicht in die graue Restmülltonne gegeben werden.**

Am besten, Sie kompostieren Bioabfälle selbst, wenn Sie die Möglichkeit dazu haben. Das spart überflüssigen Transport und teure Maschinen. Die Umweltberatung steht Ihnen mit Anregungen und Hilfe gern zur Seite.

Wer nicht selbst kompostiert, muss eine Biomülltonne benutzen.

### **Biomülltonne**

Die Biomülltonne wird von Oktober bis Mai alle vierzehn Tage, von Juni bis September wöchentlich geleert. Aus dem Material entsteht wertvoller Kompost. Die Biomülltonne sollte mindestens einmal im Jahr mit Wasser gereinigt werden.

Wer selbst kompostiert, kann sich von der Benutzung der Biomülltonne befreien lassen. Anträge gibt es beim Steueramt der Stadt Riedstadt.

## Blumen

sind Bioabfall und gehören auf den Komposthaufen oder in die Biomülltonne.

## Blumentöpfe

Wenn sie nicht kaputt sind, fragen Sie in einer Gärtnerei, ob sie zurückgenommen werden. Sonst gehören Blumentöpfe aus Keramik oder Kunststoff in die Restmülltonne.

## Briefkastenwerbung

siehe Werbeprospekte

## Butterbrotpapier

bitte **nicht** zum Altpapier geben. Butterbrotpapier gehört in die Restmülltonne.

# C

## CDs

und DVDs können im Rathaus Goddelau und auf den Wertstoffhöfen abgegeben werden. Machen Sie Ihre Daten vorher unlesbar (Kratzer auf der blanken Seite).

## Chemikalien

wie Säuren, Laugen, Lösemittel etc. gehören auf alle Fälle in die Sondermüllsammlung. Lassen Sie Chemikalien möglichst immer in ihren Originalverpackungen und vermischen Sie sie nicht untereinander.

## Computer

Rechner, Bildschirme, Tastaturen und Peripheriegeräte müssen als Elektroschrott entsorgt werden.

# D

## Datenträger

wie Kassetten, Disketten, CD oder DVD können in die Restmülltonne gegeben werden oder im Rathaus Goddelau abgegeben werden. Achten Sie darauf, geschützte Daten vorher unlesbar zu machen.

## Deckel

von Konservengläsern oder Flaschen aus Metall oder Kunststoff können in den „Gelben Sack“ oder die „Gelbe Tonne“ gegeben werden.

## Deponie

Auf der **Kreismülldeponie in Büttelborn** gibt es eine Annahmestelle für verschiedene Abfälle aus privaten Haushalten.



## Kreismülldeponie Büttelborn

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 08:00 - 16:00 Uhr  
während der Winterzeit

Montag bis Donnerstag: 08:00 - 17:00 Uhr  
während der Sommerzeit

Freitag: 08:00 - 15:00 Uhr

Samstag: 09:00 - 12:00 Uhr

## Desinfektionsmittel

sollten im normalen Haushalt nicht verwendet werden. Fallen solche als Abfall an, gehören sie zur Sondermüllsammlung.

## Dispersionsfarben

siehe Wandfarben

## Dosen

Getränke- und Konservendosen gehören entweder in den „Gelben Sack“ oder die „Gelbe Tonne“. Pfanddosen sollten dem Handel zurückgegeben werden.

## Duales System

In der sogenannten „Verpackungsverordnung“ wurde festgelegt, dass unabhängig von der kommunalen Abfallbeseitigung die Industrie und der Handel zur Rücknahme und Verwertung von Verpackungen verantwortlich sind. Es existiert also ein zweites „duales“ System der Einsammlung für Verpackungen mit dem „Grünen Punkt“.

# E

## Eierschalen

können kompostiert werden, also entweder auf den Komposthaufen oder in die Biomülltonne geben.

## Elektrogeräte / Elektroschrott

Elektrogeräte müssen getrennt erfasst werden. Kleingeräte können auf den Wertstoffhöfen abgegeben werden (bis 35 x 40 cm). Große Geräte werden nach Voranmeldung abgeholt.

Anmeldung über das Internet ([www.aws-service.com](http://www.aws-service.com)) oder mit der speziellen orangefarbenen Postkarte.

TIP: Versuchen Sie, beim Kauf eines neuen Gerätes mit dem Händler die Rücknahme des gebrauchten zu vereinbaren.

### **Energiesparlampen**

Energiesparlampen können Quecksilber enthalten und dürfen nicht in die Restmülltonne. Sie gelten als Elektroschrott und werden am Wertstoffhof angenommen. Sie können auch versuchen, gebrauchte Leuchtmittel dem Händler zurückzugeben.

### **Entrümpelung**

Für größere Haushaltsauflösungen oder Wohnungsentrümpelungen sollten Sie einen Container bestellen (Branchenbuch). Die Menge, die beim Sperrmüll mitgenommen wird, ist auf 3 Kubikmeter pro Haushalt und Abfuhr begrenzt. Sie können Abfälle jedoch auch direkt an der Deponie anliefern.

### **Essensreste**

aus dem Haushalt können kompostiert werden. Auf dem eigenen Kompost können größere Mengen von Essensresten eventuell zu Problemen führen. Decken Sie solche Abfälle mit fertigem Kompost oder Erde ab. Essenreste können in haushaltüblichen Mengen auch in die Biomülltonne gegeben werden. Sie sollten gut in Papier eingewickelt werden, damit sich möglichst keine Fliegenmaden entwickeln können.

## **F**

### **Farben**

Reste von Farben und Lacken gehören zur Sondermüllsammlung. Eintrocknete Farbreste können Sie in die Restmülltonne geben. (Siehe auch → Wandfarben)

### **Federn**

Federn können mit Grünabfällen gemischt sehr gut kompostiert werden, entweder auf dem eigenen Kompost oder über die Biomülltonne. Ganze Federbetten werden beim Sperrmüll mitgenommen. Die Entsorgung in der Restmülltonne ist aber auch möglich.

### **Fenster**

Ausgemusterte Fenster sind Baustellenabfälle. Kleinere Mengen nehmen die Wertstoffhöfe gegen Gebühr entgegen. Für größere Mengen suchen Sie sich im Branchenfernsprechbuch einen Containerdienst.

### **Fensterglas**

Fenster- und Spiegelglas darf nicht in die Glascontainer geworfen werden, da es eine andere Zusammensetzung als das Behälterglas hat. Je nach Größe gehört es in die Restmülltonne oder in den Wertstoffhof (Gebühr).

### **Fernseher**

Noch funktionstüchtige Geräte können Sie verschenken, z.B. über die „Sperrmüllbörse“ in den Riedstädter-Nachrichten (Information bei Umweltberatung). Ansonsten können Sie das Gerät zur Abholung als Elektroschrott anmelden.

### **Fett**

siehe Frittierfett

### **Feuchttücher**

gehören in die Restmülltonne. Bitte auf keinen Fall in die Toilette werfen, sie zerfallen nicht im Wasser und führen zu erheblichen Problemen bei der Abwasserreinigung.

### **Filzstifte**

Filzstifte und Faserschreiber können in die Restmülltonne gegeben werden.

### **Fleckentferner**

Oft enthalten Fleckentferner organische Lösungsmittel. Reste davon müssen bei der Sondermüllsammlung abgegeben werden. Harmlos sind Mittel mit Zitronensäure oder Ochsen-galle. Solche Reste können in die Restmülltonne gegeben werden.

### **Folien**

Haushaltsübliche Kunststoff-Folien gehören in den „Gelben Sack“ oder die „Gelbe Tonne“.

### **Fotochemikalien**

Chemikalien aus dem Fotolabor müssen zur Sondermüllsammlung gebracht werden. Vermischen Sie diese Stoffe bitte nicht untereinander und geben Sie sie auf keinen Fall in die Kanalisation!

### **Fotos**

Alte Fotos sind kein Altpapier. Sie gehören ebenso wie Filme oder Diapositive in die Restmülltonne.

### **Frittierfett**

Gebrauchtes Frittierfett lässt sich in kleineren Mengen kompostieren. Größere Mengen geben Sie bei der Sondermüllsammlung zur Wiederverwertung ab.

# G

**Gartenabfälle**  
siehe Grünabfälle



## **Gebühren**

Die aktuellen Gebühren für die Mülltonnen erfahren Sie beim Steueramt.

## **"Gelber Sack" und „Gelbe Tonne“**

Verpackungen aller Art werden durch die Industrie zurückgenommen. Zur kostenlosen Einsammlung von Blech, Kunststoffen und Verbundmaterialien stehen Ihnen der „Gelbe Sack“ oder die „Gelbe Tonne“ zur Verfügung. Bitte geben Sie nur entleerte Behälter und keinen Restmüll oder Biomüll in diese Behälter. Spülen ist nur sinnvoll, wenn Sie die Verpackungsabfälle längere Zeit in der Wohnung aufbewahren müssen.

Säcke erhalten Sie kostenlos in verschiedenen Geschäften oder im Rathaus Goddelau. Die gebührenfreie Tonne können Sie bei der Firma SUED (Müllabfuhr) beantragen.

## **Gemüsereste**

siehe Küchenabfälle, Grünabfälle.

## **Getränkedosen**

Alle Getränkedosen unabhängig davon ob sie aus Weißblech oder Aluminium bestehen, können in den „Gelben Sack“ oder die „Gelbe Tonne“ gegeben werden.

TIPP: Abfallvermeidung durch Kauf von Pfandflaschen ist die bessere Lösung! Achten Sie auch auf die Regelungen zum Dosenpfand.

## **Getränketüten**

Kartonverpackungen für Milch, Säfte oder Wein bestehen aus einem Verbund unterschiedlicher Materialien. Solche Verpackungen gehören in den „Gelben Sack“ oder die „Gelbe Tonne“.

TIPP: Abfallvermeidung durch den Kauf von Pfandflaschen ist die beste Lösung!

## **Glascontainer**

Behälter aus Glas gehören in die entsprechenden Container (blaues Glas zum Grünglas).

Die Standorte der Glascontainer teilt Ihnen die Umweltberatung gerne mit.

**Bitte beachten Sie die Einwurfzeiten werktags von 7.00 bis 20.00 Uhr, um die Anwohner vor Lärm zu schützen.**

Glasscheiben und Spiegel dürfen nicht in diese Container, da sie eine andere Zusammensetzung haben und beim Recycling zu Materialfehlern führen. Sie gehören in die Restmülltonne.

## **Glasflaschen, Glasverpackung**

Behälterglas gehört in den Glascontainer. Versuchen Sie jedoch, möglichst Pfandflaschen und Pfandgläser zu kaufen, die zurückgegeben werden können.

## **Glühbirnen**

gehören in die Restmülltonne.

## **Gras**

siehe Grünabfälle

## **Grünabfälle**

Abfälle aus dem Garten wie Laub, Hecken-schnitt, Pflanzenteile, Gras, Äste lassen sich sehr gut kompostieren, entweder auf dem eigenen Kompost oder über die Biomülltonne.

Gebündelte Äste (bis max. 10 cm stark) oder Grünabfälle in Papiersäcken werden vierteljährlich bei der Grünschnittsammlung abgefahren (Termine im Abfallkalender).

Grünabfälle können auch am Wertstoffhof in **Erfelden** oder an der Kompostierungsanlage Brunnenhof abgegeben werden.

## **"Grüner Punkt"**

Viele Verpackungen sind mit dem sogenannten "grünen Punkt" gekennzeichnet. Dies ist nicht etwa ein Umwelt-Gütesiegel. Er signalisiert nur, dass der Hersteller bereit ist, die Wiederverwertung seines Verpackungsabfalls zu finanzieren. Besser als wiederverwerteter Verpackungsabfall wäre jedoch eine Vermeidung von solchen Abfällen.

TIPP: Lassen Sie sich nicht "einwickeln", verlangen Sie möglichst unverpackte Ware oder Mehrweg-Verpackungen!

# H

## Haare

Haare können sehr gut kompostiert werden, entweder auf dem eigenen Kompost oder über die Biomülltonne.

## Heckenschnitt

siehe Grünabfälle

## Herbizide

Die Anwendung solcher Chemikalien ist im privaten Bereich inzwischen weitgehend verboten (Pflanzenschutzgesetz). Reste von Herbiziden gehören zur Sondermüllsammlung.

## Herde

Noch funktionstüchtige Herde können Sie verschenken, z.B. über die „Sperrmüllbörse“ in den Riedstädter-Nachrichten. Ist der Herd nicht mehr zu reparieren, fragen Sie den Händler, ob er das alte Gerät zurücknimmt. Ansonsten wird er als Elektroschrott nach Voranmeldung bei Ihnen abgeholt.

## H-Milchtüten/Tetra Pak

siehe Getränketüten

## Hygienepapier

Kurzfaserige Hygienepapiere wie Papiertaschentücher, Küchen-Tissue oder ähnliches lassen sich sehr gut kompostieren, entweder auf dem eigenen Kompost oder über die Biomülltonne. Sie sollen nicht in die Papiertonne geworfen werden.

# I

## Illustrierte

Zeitschriften und Illustrierte gehören in die Papiertonne.

# J

## Joghurtbecher

Joghurtbecher aus Polystyrol gehören in den „Gelben Sack“ oder die „Gelbe Tonne“, solche aus Glas in die Glascontainer.

TIPP: Gar nicht schwierig und besonders abfallarm ist die eigene Herstellung von Joghurt.

# K



## Kabel

Kabel und Kabelreste gehören in die Restmülltonne.

## Kaffeefilter

Kaffeefilter zählen zur Leibspeise von Regenwürmern. Sie lassen sich sehr gut kompostieren, auf dem eigenen Kompost oder über die Biomülltonne.

## Kaffeetüten

Kaffeepulver ist in der Regel in einem Verbundmaterial aus Aluminium und Kunststoff verpackt. Kaffeetüten gehören in den „Gelben Sack“ oder die „Gelbe Tonne“.

## Kartoffelschalen

Wie alle Gemüsereste lassen sich Kartoffelschalen sehr gut kompostieren, entweder auf dem eigenen Kompost oder über die Biomülltonne.

## Kassetten

Defekte Video- oder Tonkassetten gehören in die Restmülltonne.

## Katzenstreu

Mineralische Katzenstreu gehört in die Restmülltonne.

## Kehricht

Kehricht aus dem Haus und von der Straße gehört in die Restmülltonne.

## Keramik

Gefäße, Scherben oder Fliesen aus Keramik und Porzellan gehören in die Restmülltonne. Größere Mengen sind als Bauschutt einzuordnen. Beachten Sie bitte, dass Keramikgefäße keinesfalls in die Glascontainer gegeben werden dürfen!

## Klebstoff

Klebstoffe enthalten oft gesundheits- und umweltschädliche Lösemittel, Reste solcher Kleber müssen zur Sondermüllsammlung gebracht werden. Kleber auf Wasserbasis können ausgehärtet in die Restmülltonne gegeben werden.

### **Kleintiermist**

in kleinen Mengen auf der Basis von Stroh, Sägemehl oder anderem pflanzlichen Material lässt sich sehr gut kompostieren, entweder auf dem eigenen Kompost oder über die Biomülltonne. An der Kompostierungsanlage in Erfelden wird Kleintiermist nicht angenommen.

### **Knochen**

Knochen gehören entweder in die Biomülltonne oder in die Restmülltonne. Auf Ihrem eigenen Kompost verrotten Knochen nicht.

### **Knopfzellen**

können erhebliche Mengen an Schwermetallen enthalten. Geben Sie diese dem Händler zurück (siehe Batterien).

### **Kompostieren**

Sorgfältig getrennt gesammelte Küchen- und Grünabfälle werden Kompostierungsanlagen zu einem wertvollen Bodenverbesserungsmittel verarbeitet: Kompost.

Der **Riedstädter Wertstoffhof in Erfelden** nimmt Gartenabfälle aus privaten Haushalten aus Riedstadt an.

(Äste maximal 10 cm dick)

### **Wertstoffhof Riedstadt-Erfelden**

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 15:00 – 18:00 Uhr

Samstag: 09:00 – 13:00 Uhr

Anlieferung ist auch möglich an der **Kompostierungsanlage Brunnenhof** in Biebesheim (Außerhalb 15).

Öffnungszeiten:

Dezember bis Februar

Mo/Mi/Do/Fr: 07:00 - 16:00 Uhr

Di geschlossen

Sa: 07:00 - 12:00 Uhr

März bis November

Mo/Mi/Do/Fr: 07:00 - 17:00 Uhr

Di: geschlossen

Sa: 07:00 - 12:00 Uhr

Bitte beachten Sie die jeweilige Benutzungsordnung und bringen Sie einen Personalausweis mit.

Die Kompostierung auf dem eigenen Grundstück ist ein wichtiger Beitrag zum natürlichen Stoffkreislauf. Es spart Kosten für Transport und Behandlung und liefert für Ihren Garten Humus und wertvolle Nährstoffe. Tipps und Anleitungen für das Kompostieren im Garten hält das Umweltamt der Stadt Riedstadt bereit.

### **Kork**

lässt sich als Naturprodukt sehr gut weiterverwerten, z.B. als Korkschat für die Wärmedämmung in Gebäuden. Ihre (echten) Korken von Wein- und Sektflaschen können Sie im Rathaus Goddelau oder an den Wertstoffhöfen abgeben. Auch einige Kirchen der Stadt Riedstadt und Kindergärten sammeln Kork.

### **Korrekturlack**

Zum Verbessern von Schreibfehlern sind verschiedene Korrekturlacke im Handel erhältlich. Reste solcher Lacke mit schädlichen Lösemitteln müssen zur Sondermüllsammlung, solche auf Wasserbasis bzw. eingetrocknete Mittel können in die Restmülltonne eingegeben werden.

### **Kosmetika**

Kosmetika haben die unterschiedlichsten Zusammensetzungen. Reste von ihnen können in die Restmülltonne gegeben werden. Ausnahme: Nagellack, Nagellackentferner, alkoholhaltige Lotionen. Diese gehören wegen der enthaltenen Lösemittel zur Sondermüllsammlung.

### **Küchenrollen**

Tissue-Papier für den Küchengebrauch lässt sich sehr gut kompostieren, entweder auf dem eigenen Kompost oder über die Biomülltonne. Dieses kurzfasrige und in der Regel verschmutzte Tissue-Papier sollte nicht in die Papiertonne gegeben werden.

### **Kühlgeräte**

Kühlschränke, Gefrierschränke und -truhen müssen getrennt gesammelt werden, damit die ozonschädlichen Kühlflüssigkeiten entnommen werden können. Kühlgeräte müssen zur Elektroschrottabfuhr angemeldet werden.

### **Kunststoffflaschen und -kanister**

gehören in den „Gelben Sack“ oder die „Gelbe Tonne“.

### **Kunststoff-Gegenstände**

aus dem Haushalt (Schüsseln, Eimer, Spielzeug etc.) müssen in die Restmülltonne. da sie keine Verpackungen sind und nicht den „Grünen Punkt“ tragen.



# L

**Lacke und Lasuren**  
siehe Farben.

**Laub**  
siehe Grünabfälle

**Leuchtstoffröhren**  
Leuchtstoffröhren nimmt der Fachhandel oder der Wertstoffhof an.

**Linoleum**  
Linoleumplatten oder -fußbodenbeläge gehören je nach Größe und Menge in die Restmülltonne oder zum Sperrmüll oder müssen als Baustellenabfall entsorgt werden.

**Lösungsmittel**  
Pinselreiniger, Verdünner, Kaltreiniger und ähnliche Lösungsmittel müssen zur Sondermüllsammlung gebracht werden. Vermischen Sie diese Stoffe nicht mit anderem Material und belassen Sie sie möglichst in den Originalverpackungen.  
Auf keinen Fall dürfen Lösungsmittel in den Boden oder die Kanalisation gelangen.

# M

**Margarinebecher**  
Margarinebecher gehören in den „Gelben Sack“ oder die „Gelbe Tonne“.

**Matratzen**  
werden beim Sperrmüll abgefahren.

**Medikamente**  
Abgelaufene oder nicht mehr benötigte Medikamente gehören in die Restmülltonne.  
Bitte auf keinen Fall über die Toilette entsorgen!

**Mehrwegverpackung**  
Verpackungen, die mehrfach für den gleichen Zweck befüllt werden können, helfen am besten, Abfälle zu vermeiden. Hierzu zählt vor allen Dingen die Pfandflasche für Getränke.



**Milchtüten**  
siehe Getränketüten

**Mineralwolle**  
wird wegen der möglichen Gesundheitsgefahren im Umgang wie Asbest behandelt. Fragen Sie die Abfallberatung der Riedwerke zum Vorgehen in Ihrem speziellen Fall.

**Möbel**  
Funktionstüchtige Möbel können verschenkt werden. Fragen Sie beim Neukauf, ob der Lieferant Ihr altes Stück mitnimmt. Ansonsten können Möbel zur Sperrmüllabfuhr angemeldet werden.

**Mörtel**  
Mörtelreste sind als Bauschutt anzusehen.

**Müllabfuhr**  
Der Abfallwirtschaftsverband (AWV) als Zusammenschluss der die Kommunen Biebesheim, Büttelborn, Gernsheim, Dornheim (Groß-Gerau), Nauheim, Riedstadt, Stockstadt und Trebur ist für die Entsorgung von Abfällen und Wertstoffen zuständig.

Die Müllabfuhr wird zur Zeit von der Firma SUED (Gernsheim) ausgeführt.

**Mülltonnen**  
können Sie im Steueramt bestellen.

# N

**Nachtspeicheröfen**  
können asbest- und cadmiumhaltiges Material enthalten. Ihren Ausbau und ihre Entsorgung müssen Sie einem Fachbetrieb überlassen.

**Nagellack, Nagellackentferner**  
Reste von Nagellack oder Nagellackentferner enthalten umweltgefährdende Lösungsmittel und müssen deshalb bei der Sondermüllsammlung abgegeben werden.

**Neonröhren**  
siehe Leuchtstoffröhren.

**Nitroverdünner**  
siehe Lösungsmittel.

## Nusschalen

Nusschalen verrotten auf dem eigenen Kompost nur langsam. Sie können aber ohne Bedenken in die Biomülltonne gegeben werden.

# O

## Obstkerne

Kerne von Pfirsichen, Aprikosen, Pflaumen oder Kirschen verrotten auf dem eigenen Kompost nur langsam. Sie können jedoch in die Biomülltonne gegeben werden.

## Obstschalen

Alle Obstschalen, auch die von Bananen oder Zitrusfrüchten lassen sich gut kompostieren, entweder auf dem eigenen Kompost oder über die Biomülltonne. Auch wenn Obstschalen chemisch gegen Schimmelpilze behandelt wurden, überdauern diese Mittel im Kompost nicht.

## Öfen

Alte Einzelöfen (Holz-, Kohle- oder Ölöfen) können zur Sperrmüllabfuhr angemeldet werden. Es besteht auch die Möglichkeit, sie in den Wertstoffhöfen gegen Gebühr abzugeben.

**Achtung: Ölöfen dürfen keine Heizölreste mehr enthalten!**

Nachtspeicheröfen und Radiatoren werden als Elektroschrott entsorgt.

## Öltank

Wenden Sie sich an eine Fachfirma (Branchenfernsprechbuch). Die Entsorgung wird in den Sanierungsgebieten gefördert (siehe <https://www.klimafreundliches-riedstadt.de/>) Aus Sicherheitsgründen zerlegen Sie den Tank bitte nicht privat.

## Orangenschalen

Schalen von Orangen können kompostiert werden, entweder auf dem eignen Kompost oder über die Biomülltonne. Sie müssen nicht befürchten, dass von behandelten Schalen Rückstände im Kompost bleiben könnten.

## Organische Abfälle

Unter diesem Oberbegriff werden alle Abfälle pflanzlichen oder tierischen Ursprungs gefasst, zum Beispiel Gartenabfälle wie Gras, Laub, Kräuter, Astschnitt und Küchenabfälle wie Gemüseschalen,

Speisereste, Eierschalen, Haare, Federn, fettiges Papier.

Aus diesen Abfällen lässt sich wertvoller Humus gewinnen. Durch die Anwendung von Kompost im Garten werden gleichzeitig Abfallmengen verringert, der Boden verbessert und der Torfverbrauch gesenkt.

# P

## Papier und Pappe

Papier, Pappe, Kartonagen gehören in die blaue Papiertonne. Zusätzlich können größere Kartons an den Wertstoffhöfen abgegeben werden. Beachten Sie bitte, dass alle Händler Umverpackungen zurücknehmen müssen, z.B. Kartons größerer Waren wie Küchengeräte, Möbel, etc.



## Papiertaschentücher

Papiertaschentücher lassen sich sehr gut kompostieren, entweder auf dem eigenen Kompost oder über die Biomülltonne. Bei hygienischen Bedenken geben Sie solche Taschentücher in die graue Restmülltonne. Papiertaschentücher sollten nicht in die Papiertonne gegeben werden, da sie kurzfasrig und verschmutzt sind.

## Papiertonne

In die blaue Papiertonne gehören alle Papiere, Pappen und Kartons aus dem Haushalt, sofern sie nicht mit Lebensmittelresten oder ähnlichem verschmutzt sind: zum Beispiel Notizzettel, Papiertüten, Zeitungen, Zeitschriften, Kartonverpackungen.

Ihre Papiertonne wird einmal im Monat geleert. Nicht in die Papiertonne gehören Getränkeverpackungen (Verbundkarton), Hygienepapier oder Tapeten.

## Papiersack

Zur Abfuhr weiterer kompostierbarer Abfälle mit der Biotonne können spezielle Papiersäcke benutzt werden. Sie sind im Rathaus Goddelau zu erwerben. Der Preis enthält die Abfuhrgebühren. Andere Säcke werden von der Müllabfuhr nicht mitgenommen.

## Pflanzenbehandlungsmittel

Diese Mittel enthalten Insekten- oder Pilzgifte, deshalb müssen Reste davon bei der Sondermüllsammlung abgegeben werden. Bewahren Sie diese Mittel bitte immer in der Originalverpackung auf und vermischen Sie die einzelnen Produkte nicht.

### **Plastikflaschen / Plastikfolien / Plastikkanister**

mit dem „Grünen Punkt“ gehören in den „Gelben Sack“ oder die „Gelbe Tonne“.

### **Porzellan**

siehe Keramik

### **Produktinformation**

Informationen über Gebrauchstauglichkeit oder Inhaltsstoffe von Produkten können Sie über die Infothek der Verbraucherberatung im Rathaus Goddelau erhalten.

### **PVC**

Produkte aus Polyvinylchlorid (PVC) wie Schüsseln, Spielzeug, Fußbodenbeläge, Kabel gehören je nach Größe in die Restmülltonne oder zum Sperrmüll.

TIPP: Versuchen Sie möglichst, PVC zu meiden und ein anderes Material zu wählen. PVC enthält Chlor und andere umweltschädliche Stoffe, die bei der Abfallbeseitigung oder im Brandfall zum Problem werden können.

## **Q**

### **Quarkbecher**

Quarkbecher gehören in den „Gelben Sack“ oder die „Gelbe Tonne“.

## **R**

### **Radiatoren**

Elektrisch betriebene „Heizkörper“ - sogenannte Radiatoren - enthalten eine Flüssigkeit, die gesondert entsorgt werden muss. Radiatoren gehören zum Elektroschrott.

### **Rattengift**

Reste von Rattengift geben Sie bitte bei der Sondermüllsammlung ab.

### **Recycling**

Recycling oder Wiederverwertung steht als Maßnahme zum Umweltschutz hoch im Kurs. Sicher ist es gut, gebrauchte Materialien so oft wie möglich wiederzuverwerten. Bei Verbundverpackungen ist die Wiederaufbereitung nur teilweise möglich, oft bestehen sie aus einer Vielzahl unterschiedlicher Verpackungsorten z.B. verschiedene

Kunststoffarten. So ist es oft nicht möglich, aus gebrauchten Joghurtbechern wieder neue Joghurtbecher herzustellen. Recycling ist immer nur die zweitbeste Lösung, da auch die Fabriken zur Wiederverwertung Energie, Wasser und Rohstoffe verbrauchen und Abfälle produzieren.

Besser als Getrenntsammlung und Recycling ist die Abfallvermeidung: dies gilt besonders für Aluminium, Weißblech und Kunststoffe sowie für alle Verbundmaterialien.

### **Reifen**

Alte Reifen nimmt der Fachhandel zurück. Haushaltsübliche Kleinmengen können auch (gegen Gebühr) an den Wertstoffhöfen abgegeben werden.

### **Reinigungsmittel**

Reste von Reinigungsmitteln dürfen nicht in die Kanalisation entleert werden. Fragen Sie im Einzelfall bei der Umweltberatung oder Abfallberatung, welche Mittel in die Restmülltonne gegeben werden können und welche zur Sondermüllsammlung müssen.

### **Restmüll**

Als Restmüll wird all das bezeichnet, was zurzeit nicht einem Recycling zugeführt werden kann. Das sind insbesondere Windeln, Staubsaugerbeutel, Hygieneartikel, Glühbirnen, Katzenstreu, Kehricht, Asche, Keramik, Porzellan, defekter Hausrat etc.

### **Restmülltonne**

Ihre Restmülltonne wird alle vierzehn Tage geleert. Die Termine entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender.

## **S**

### **Safttüten**

gehören in den „Gelben Sack“ oder die „Gelbe Tonne“.

TIPP: Kaufen Sie in Zukunft möglichst nur Pfandflaschen. Dies ist der beste Beitrag zur Abfallvermeidung.

### **Sanitärreiniger**

Bei Sanitärreinigern handelt es sich in der Regel um aggressive Chemikalien. Reste davon sollten Sie nicht in die Kanalisation geben, sondern zur Sondermüllsammlung bringen. Vermischen Sie die Substanzen nicht untereinander, da dies zu gefährlichen chemischen Reaktionen führen kann.

**TIPP:** Ersetzen Sie chlorhaltige Sanitärreiniger im Haushalt durch Neutralreiniger oder Essigreiniger, deren Wirkung durch Scheuerpulver unterstützt werden kann.

### **Schnee**

gehört auf keinen Fall in die Mülltonne. Schnee ist kein Abfall.

### **Schrott**

für größere Mengen Schrott suchen Sie sich einen Altmetallhändler aus dem Branchenfernsprechbuch. Kleinmengen können in den Wertstoffhöfen abgegeben werden.

### **Schuhe**

Kaputte Schuhe gehören in die Restmülltonne. Tragbare Schuhe können paarweise zusammengebunden zur Altkleidersammlung gegeben werden (siehe Altkleider).

### **Shampooflaschen**

gehören in den „Gelben Sack“ oder die „Gelbe Tonne“.

### **Sofa**

siehe Möbel

### **Sondermüll**

Als Sondermüll werden umgangssprachlich alle Abfälle bezeichnet, von denen eine besondere Gefahr für die Umwelt ausgeht, und die deshalb besonders sorgfältig eingesammelt und behandelt werden müssen. Dazu gehören zum Beispiel lösemittelhaltige Farben, Verdüner, Quecksilberthermometer, Pflanzenbehandlungsmittel, Fotochemikalien, Batterien. Fragen Sie im Zweifelsfall bei der Umwelt- oder Abfallberatung nach.

Sondermüll wird in jedem Ortsteil von Riedstadt ca. 3-6 mal im Jahr vom Schadstoffmobil entgegen genommen. Die Termine erfahren Sie aus dem aktuellen Abfallkalender.

### **Standorte des Schadstoffmobils:**

Crumstadt	Jahnplatz (Lagerstraße 22)
Erfelden	Richthofenplatz 22
Goddelau	Kerweplatz (Pestalozzistraße 30)
Leeheim	Ortsverwaltung (Kirchstraße 12)
Wolfskehlen	Parkplatz Bürgerhaus

### **Sperrmüll**

Zum Sperrmüll gehören zum Beispiel alte Möbel, Matratzen, Teppiche.

Nicht zum Sperrmüll gehören Bauschutt, Baustellenabfälle, Kartons, unbehandeltes Holz, Glasflaschen, Chemikalien und Gartenabfälle sowie alles, was ohne weiteres in die Restmülltonnen passt.

Auch Elektroschrott wird nicht mit dem Sperrmüll eingesammelt.

Sperrmüll wird nach telefonischer Voranmeldung eingesammelt. Die Telefonnummer steht auf dem aktuellen Abfallkalender und auf der Rückseite dieser Broschüre. Vier Abfahren pro Jahr sind in der Müllgebühr enthalten. Zusätzliche Abholungen sind gebührenpflichtig. Die Menge ist auf 3 Kubikmeter pro Haushalt und Abfuhr begrenzt. "Sperriges" kann auch auf den Wertstoffhöfen abgegeben werden (gebührenpflichtig).



Auch die Anlieferung an der Deponie in Büttelborn oder die Nutzung eines Containerdienstes ist möglich.

### **Spiegelglas**

darf nicht zum Altglas gegeben werden, da es anders zusammengesetzt ist, als das Behälterglas. Spiegelglas gehört je nach Größe in die Restmülltonne oder zum Sperrmüll.

### **Spraydosen**

enthalten häufig umweltschädliches Treibmittel. Sie müssen deshalb zur Sondermüllsammlung gebracht werden, sofern sie noch Reste enthalten. Leere Spraydosen können in den „Gelben Sack“ oder die „Gelbe Tonne“.

### **Staubsaugerbeutel**

gehören in die Restmülltonne.

### **Steine**

siehe Bauschutt.

**TIPP:** Ein Steinhaufen im Garten kann ein wunderbarer Lebensraum für wärmeliebende Tierarten wie Eidechsen oder Hummeln werden.

### **Steingut**

siehe Keramik.

### **Stromkabel**

siehe Kabel.

### **Styropor**

Verpackungen aus Styropor, die Waren beim Transport vor Beschädigung schützen sollen, müssen von allen Händlern zurückgenommen werden.

Kleine Styroporteile oder -chips gehören in den „Gelben Sack“ oder die „Gelbe Tonne“.

Styropor aus Baustellenabfällen kann **nicht** über den „Gelben Sack“ entsorgt werden, sondern nur über die Restmülltonne oder bei größeren Mengen bis 1 cbm über den Wertstoffhof.

## **T**

### **Tabletten**

siehe Medikamente.

### **Tampons**

werden in die Restmülltonne gegeben. Bitte nicht über die Toilette entsorgen, da es zu Problemen mit den Pumpen der Abwasserreinigung kommen kann.

### **Tapeten**

Alte Tapeten gehören in die Restmülltonne, größere Mengen sind als Baustellenabfälle zu entsorgen.

Tapeten sind wegen Leim- und Farbresten nicht wiederverwertbar und deshalb kein Altpapier.

### **Teebeutel**

Trotz Heftklammer gehören benutzte Teebeutel zum Biomüll.

### **Teppiche**

gehören zum Sperrmüll.

### **Terpentin, Terpentinersatz**

gehören zur Sondermüllsammlung.

### **Textilien**

können gut weiterverwendet werden (siehe Altkleider).

### **Tierkörper**

Tote Tiere entsorgt die **Tierkörper-beseitigungsanstalt (SecAmin Südwest GmbH, Tel. 06256 / 8520)**.

Es ist jedoch nichts dagegen einzuwenden, wenn Kleintiere wie Hamster, Meerschweinchen, Fische, Katzen, kleine Hunde oder Vögel im Garten begraben werden. Auskunft kann auch Ihr Tierarzt erteilen.

### **Thermometer**

Defekte Thermometer sind unbedingt als Sondermüll zu entsorgen, da das in ihnen enthaltene Quecksilber sehr giftig ist. Thermometer können in der Apotheke oder bei der Sondermüllsammlung abgegeben werden.

### **Tinte**

Reste von Tinte können in die Restmülltonne gegeben werden. Sie enthält keine giftigen Substanzen.

### **Toner**

Tonerreste aus Kopiergeräten oder Laserdruckern sollten Sie genauso wie die Tonerkartuschen dem Händler zum Recycling zurückgeben. Ist dies nicht möglich, gehört der Toner zur Sondermüllsammlung.

### **Transportverpackung**

Verpackungen, die die Ware während des Transportes schützen soll, aber für die Abgabe an die Kunden nicht benötigt werden, müssen seit 1992 von den Herstellern oder Lieferanten zurückgenommen werden. (z.B. Pappkarton, Steigen, Paletten, Schrumpffolien)

### **Tür**

Alte Türen sind als Baustellenabfälle zu entsorgen.

## **U**

### **Umverpackung**

Verpackungen, die zusätzlich aus Gründen der Selbstbedienung oder des Diebstahlschutzes um die eigentliche Verpackung herum angebracht sind, müssen von den Händlern zurückgenommen werden. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch!



### **Unkraut**

Unliebsame Kräuter aus Ihrem Garten können kompostiert werden, entweder auf dem eigenen Kompost oder über die Biomülltonne.

Achten Sie im eigenen Kompost darauf, dass samentragende Pflanzen möglichst in die Mitte zu liegen kommen, da nur hier Temperaturen erreicht werden können, die die Samen keimunfähig machen.

# V

## **Verbundverpackungen**

sind Verpackungen, in denen verschiedenes Material so eng verbunden ist, dass es nur schwer wieder getrennt werden kann. Sie werden von den Herstellern über den „Gelben Sack“ oder die „Gelbe Tonne“ eingesammelt und zurückgenommen. Beispiele hierfür sind Getränke "kartons" (Karton, Kunststoff und Aluminium), Kaffeeverpackungen oder Schokoriegelverpackungen (Kunststoff und Aluminium).

## **Verdüner**

enthalten in großen Mengen organische Lösemittel und gehören deshalb zur Sondermüllsammlung.

## **Verkaufsverpackung**

Verpackungen, die notwendig sind, um eine Ware nach Hause transportieren zu können, gelten als „Verkaufsverpackungen“. Tuben, Schachteln, Becher usw. müssen vom Händler nicht zurückgenommen werden, da eine Einsammlung über das „Duale System“ erfolgt. Dafür stehen Ihnen der „Gelbe Sack“ oder die „Gelbe Tonne“ zur Verfügung.

## **Vermeidung**

siehe Abfallvermeidung.

## **Videokassetten**

können in die Restmülltonne gegeben werden. Auf den Datenschutz sollte man achten (Band zerschneiden).

# W

## **Wandfarbe**

Wandfarben sind in der Regel sogenannte Dispersionsfarben. Feste Reste davon können ohne Bedenken in die Restmülltonne gegeben werden. Flüssige Reste eintrocknen lassen oder werden mit Kalk oder Gips verdicken. Das Schadstoffmobil nimmt Wandfarbe **nicht** an.

## **Watte**

kann kompostiert werden. Achtung: wenn Watte Kosmetika, Nagellack oder Nagellackentferner enthält, darf sie keinesfalls auf den Kompost oder in die Biomülltonne, sondern nur in die Restmülltonne!

## **Werbeprospekte**

gehören in die Papiertonne.

TIPP: Gegen unerwünschte Werbung können Sie sich mit einem Aufkleber am Briefkasten wehren. Fragen Sie die Umweltberatung.

## **Wertstoffhof**

In den Wertstoffhöfen werden fast alle Abfallarten gesammelt, die gut wiederverwertet werden können.

## **Wertstoffhof Riedstadt-Erfelden An der alten Kläranlage**

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 15:00 – 18:00 Uhr

Samstag: 09:00 – 13:00 Uhr

## **Wertstoffhof Stockstadt, Odenwaldring 37**

Öffnungszeiten

Montag: 14:00 – 18:00 Uhr

Dienstag: 15:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 14:00 – 18:00 Uhr

Freitag: 13:00 – 18:00 Uhr

Samstag: 08:30 – 12:30 Uhr

Angenommen werden

-Altholz (gegen Gebühr)

-Altpapier, Karton

-Altmetall

-Bauschutt-Kleinmengen (gegen Gebühr)

-kleine Elektrogeräte (max. 35 x 40 cm)

-Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen

-Papier, Pappe

-Korken

-Reifen (gegen Gebühr)

-Sperrmüll (gegen Gebühr)

-Grünabfall

Anlieferung nur von Privathaushalten gestattet.

## **Windeln**

gehören in die Restmülltonne.

Bitte auf keinen Fall über die Toilette entsorgen, da es große Probleme mit Rohr- und Pumpenverstopfungen gibt.

## **Wurzeln**

kann die Stadt nicht annehmen. Sie können zur Deponie in Büttelborn oder zum Unternehmen der Müllabfuhr gebracht werden.

# X

# Y

# Z

**Zeitungen, Zeitschriften**

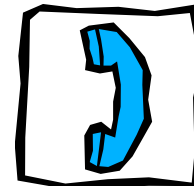
gehören in die Papiertonne.

**Zigarettenkippen**

gehören in die Restmülltonne.

**Zitronenschalen**

können kompostiert werden, entweder auf den eigenen Kompost oder über die Biomülltonne. Rückstände durch behandelte Schalen sind nach der Rotte nicht zu befürchten.



## Wichtige Kontakte

Anliegen	Ansprechpartner zum Thema Abfall	Adresse	Öffnungszeiten	Webseite
Abfallberatung für Haushalte  Glascontainer Textilcontainer Einsammlung illegal entsorgter Abfälle Verkauf von Abfallsäcken des AWV (Bio- und Restmüll) Ausgabe von „Gelben Säcken“ Windeltonne	<b>Stadtverwaltung Riedstadt</b> Fachgruppe Umwelt Unter 06158/ 181-321 oder 181-320  FG Steuern und Abgaben: Unter 06158/ 181-212 oder 181-213	Rathausplatz 1 64560 Riedstadt	<b>Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag:</b> 07:30 Uhr - 12:00 Uhr <b>Donnerstag:</b> 07:30 Uhr - 12:00 Uhr & 14:00 Uhr - 18:00 Uhr	<a href="https://www.riedstadt.de/stadt.html">https://www.riedstadt.de/stadt.html</a>  <a href="https://www.klimafreundliches-riedstadt.de/">https://www.klimafreundliches-riedstadt.de/</a>
Abfallsatzung Gebührenbescheide Mülltonnenbestellung Sperrmüll Anmeldung Grünschnittabfuhr Abfallkalender Reklamationen zur Müllabfuhr Befreiung von der Biotonne Abfallberatung	<b>Abfallwirtschaftsverband Kreis Groß-Gerau (AWV)</b>	Marie-Curie-Straße 6 64579 Gernsheim  Tel. 06258 9999 080	<b>Montag bis Mittwoch</b> 08:30 - 12:00 + 13:30 - 16:00 Uhr <b>Donnerstag</b> 08:30 - 12:00 + 13:30 - 18:00 Uhr <b>Freitag</b> 08:30 - 12:00 Uhr	<a href="https://www.awv-gg.de/">https://www.awv-gg.de/</a>  Online Sperrmüll Anmeldung unter: <a href="https://www.awv-gg.de/sperrmuellanmeldung/">https://www.awv-gg.de/sperrmuellanmeldung/</a>
Elektroschrott-Abholservice  → orange Postkarten können auch im Rathaus Goddelau abgeholt werden	<b>Abfall-Wirtschafts-Service GmbH (AWS) Büttelborn</b>	Auf der Hardt / An der B42 64572 Büttelborn  Tel. 06152 7119-0	<b>Montag bis Donnerstag</b> 08:00 - 16:00 Uhr <b>Freitag</b> 08:00 - 15:00 Uhr	Online Anmeldung unter: <a href="https://aws-service.com/entsorgung/elektroschrott-abholung/">https://aws-service.com/entsorgung/elektroschrott-abholung/</a>



	<b>Wertstoffhof Büttelborn - Deponie</b>	Auf der Hardt 64572 Büttelborn  Tel. 06152 / 71 19 12	während der Winterzeit <b>Montag bis Donnerstag:</b> 08:00 - 16:00 Uhr während der Sommerzeit  <b>Montag bis Donnerstag:</b> 08:00 - 17:00 Uhr <b>Freitag:</b> 08:00 - 15:00 Uhr <b>Samstag:</b> 09:00 - 12:00 Uhr	<a href="https://aws-service.com/wertstoffhof/buettelborn/">https://aws- service.com/wertstoffhof/buettelborn/</a>
	<b>Wertstoffhof Riedstadt- Erfelden</b>	Wilhelm Leuchner Straße 64560 Riedstadt (Erfelden)	<b>Mittwoch:</b> 15:00 – 18:00 Uhr <b>Samstag:</b> 09:00 – 13:00 Uhr	<a href="https://aws-service.com/wertstoffhof/erfelden/">https://aws-service.com/wertstoffhof/erfelden/</a>
	<b>Wertstoffhof Stockstadt</b>	Odenwaldring 37 64589 Stockst	<b>Montag:</b> 14:00 – 18:00 Uhr <b>Dienstag:</b> 15:00 – 18:00 Uhr <b>Mittwoch:</b> geschlossen <b>Donnerstag:</b> 14:00 – 18:00 Uhr <b>Freitag:</b> 13:00 – 18:00 Uhr <b>Samstag:</b> 08:30 – 12:30 Uhr	<a href="https://aws-service.com/wertstoffhof/stockstadt/">https://aws- service.com/wertstoffhof/stockstadt/</a>
	<b>Kompostierungsanlage Brunnenhof</b>	Außerhalb 15 64584 Biebesheim am Rhein Tel. 06258 / 7090	Dezember bis Februar <b>Mo/Mi/Do/Fr:</b> 07:00 - 16:00 Uhr <b>Di</b> geschlossen <b>Sa:</b> 07:00 - 12:00 Uhr  März bis November <b>Mo/Mi/Do/Fr:</b> 07:00 - 17:00 Uhr <b>Di:</b> geschlossen <b>Sa:</b> 07:00 - 12:00 Uhr	<a href="https://www.brunnenhof-kompost.de/">https://www.brunnenhof-kompost.de/</a>

	<b>Schadstoffmobil (des AWS):</b>	-	<b>Standorte des Schadstoffmobils:</b> Crumstadt -Jahnplatz (Lagerstraße 22) Erfelde - Richthofenplatz 22 Goddelau - Kerweplatz (Pestalozzistraße 30) Leeheim - Ortsverwaltung (Kirchstraße 12) Wolfskehlen - Parkplatz Bürgerhaus	Schadstoffkalender mit Abholterminen nach Ortsteilen:  <a href="https://aws-service.com/entsorgung/schadstoffmobil/">https://aws-service.com/entsorgung/schadstoffmobil/</a>
	<b>Tierkörper- beseitigungsanstalt (SecAmin Südwest GmbH)</b>	Niederlassung Lampertheim- Hüttenfeld Hüttenfeld- Außerhalb 5 DE-68623 Lampertheim  Tel.: +49 6256 8520		<a href="https://www.secanim.de/">https://www.secanim.de/</a>
Abfallberatung Gewerbe Abfallberatung Sonderabfall Anlieferung Deponie	<b>Zweckverband Riedwerke Kreis Groß-Gerau</b>	Auf der Hardt / An der B 42 64572 Büttelborn  Tel. 06152 / 7119-18	Bürozeiten: <b>Montag – Donnerstag:</b> 08:00 – 16:00 Uhr <b>Freitag:.</b> 08:00 – 12:00 Uhr	<a href="https://riedwerke.de/konzern/abfallentsorgung/">https://riedwerke.de/konzern/abfallentsorgung/</a>

Stadt Riedstadt  
Rathausplatz 1  
64560 Riedstadt

Stand 02/25